FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

27. Oktober 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

30

Brief an Hr. Dr. Marperger. — 5. daselbst einen Brief dictiret Hr. Weisen an Hr. Dr. Marpergern.

Besuch von — 6. Besuchet worden von d. Fr. Geh. R. Mylius hin.

Briefe von — 7. Brief von Christ. J. Burgk, Rüdisbrenn.

— von Herr Probst, Berlin.

— J. G. Buchta, Past. zu Altheim.

— Friedr. Vogall. Königsberg.

— Hr. D. Lysig. Königsb.

Den 27t. October 1724.

Gesprochen mit — — 1. Gesprochen mit Hr. Henninge von Nordhausen.

— mit J. Christian Weisen u.

— " — Hr. Vegern, die nach Potsdam reisen sollen.

— mit Hr. Lemmen von Lüneb. Stud. Theol. der einen Brief bringet von Hr. Toppio, Prediger zu Binenbüttel, bey Lüneburg.

— dem jungen Buchta, d. einen Brief bringet von Hr. Dr. Lange in Dresden, u. ins Paedagogium kommt.

— mit Hr. Klöcklern, der nach Nordhausen reiset, u. Informator wird am Vh. dem einen Brief mitgegeben an Hr. Past. Kindervater.

Briefe an —	2. Geschrieben an HE Freyern wegen HE Butow, der nach Potsdam sol. — an HE Dr. Langen bis de variis. — an H. Geh. R. Böhmern.
die Facultæt.	3. Nachmittag d. Facultæt beygewohnet.
Besuch von —	4. Besuchet worden von d. Fr. Vorthalterin Dreißigen — dem HEn Syndico Morgenstern u. seiner Frauen.
Brief von —	5. Brief vom HE v. Dassel.
Mein Brief an HE D. Marperger	6. Meinen Brief an HE Dr. Marperger ins reine geschrieben, u. filio zur Beförderung committiret.
	den 28t Oct. 1724.
Briefe an —	1. Geschrieben an H. CSR. Porstan. Berlin. — an H. Past: Horneius.
Besuch von —	2. Besuchet worden von d. Fr. Hoff-Räthin Buchta v. Cassel. — von dem HEn Ober-Comissario Nolting von Hameln.
die 4 Studiosi reisen nach Potsdam ins Wh.	3. HE Bütow, HE Wäger, HE Weise u. HE Henning haben Abschied genommen, mit denen gesprochen u. gebethet, u. sind zu præceptoren im Wh. zu Potsdam hingereiset.
Brief von —	4. Brief von HEn Geh. R. Böhmern.